

JAHRESABSCHLUSS TUI AG

2017



Inhalt

2	JAHRESABSCHLUSS
2	Bilanz
3	Gewinn- und Verlustrechnung
4	ANHANG
4	Anhang der TUI AG für das Geschäftsjahr 2017
4	Bilanzierung und Bewertung
7	Erläuterungen zur Bilanz
14	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
18	Sonstige Erläuterungen
32	Entwicklung des Anlagevermögens
34	Corporate Governance Bericht
35	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
36	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
41	Aufsichtsrat und Vorstand
41	Vorstand
42	Aufsichtsrat
44	Fünfjahresübersicht

JAHRESABSCHLUSS

Bilanz der TUI AG zum 30.9.2017

Tsd. €	Anhang	30.9.2017	30.9.2016
Aktiva			
Anlagevermögen	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		6.112	4.252
Sachanlagen		13.268	13.217
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		6.285.482	6.361.653
Übrige Finanzanlagen		793.437	423.167
		7.078.919	6.784.820
		7.098.299	6.802.289
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	1.244.635	1.424.458
Wertpapiere des Umlaufvermögens	(3)	399.820	299.947
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	(4)	1.038.989	637.014
		2.683.444	2.361.419
Rechnungsabgrenzungsposten	(5)	738	776
		9.782.481	9.164.484
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(6)	1.501.631	1.500.739
Bedingtes Kapital		150.000	150.000
Kapitalrücklage	(7)	1.207.725	1.201.635
Gewinnrücklagen	(8)	1.287.470	1.287.470
Bilanzgewinn	(9)	1.195.829	822.292
davon Gewinnvortrag		454.128	682.346
		5.192.655	4.812.136
Sonderposten mit Rücklageanteil	(10)	72	75
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(11)	136.016	134.780
Übrige Rückstellungen	(12)	326.509	346.005
		462.525	480.785
Verbindlichkeiten			
Anleihen	(13)	300.000	306.750
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.936	24.729
Übrige Verbindlichkeiten		3.819.193	3.540.009
		4.127.129	3.871.488
Rechnungsabgrenzungsposten	(14)	100	–
		9.782.481	9.164.484

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.10.2016 bis zum 30.9.2017
 (Vorjahr 1.10.2015 bis 30.9.2016)**

Tsd. €	Anhang		1.10.2016 – 30.9.2017	1.10.2015 – 30.9.2016
Umsatzerlöse	(18)	45.367		–
Sonstige betriebliche Erträge	(19)	392.610		636.991
			437.977	636.991
Materialaufwand	(20)	7.609		–
Personalaufwand	(21)	49.936		50.349
Abschreibungen	(22)	937		455
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(23)	500.434		762.861
			–558.916	–813.665
Beteiligungsergebnis	(24)		933.296	353.437
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(25)		58.053	3.674
Zinsergebnis	(26)		8.694	–24.674
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(27)		15.728	6.674
Ergebnis nach Steuern			747.270	141.741
Sonstige Steuern	(27)		5.569	1.795
Jahresergebnis			741.701	139.946
Gewinnvortrag			454.128	682.346
Bilanzgewinn	(9)		+ 1.195.829	+ 822.292

ANHANG

Anhang der TUI AG für das Geschäftsjahr 2017

Die TUI AG, Berlin und Hannover, ist zum 30. September 2017 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Die Gesellschaft ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin-Charlottenburg (HRB 321) und Hannover (HRB 6580) eingetragen.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Durch die Erstanwendung des BilRUG (Bilanzrichtlinie – Umsetzungsgesetz) sind einzelne Posten innerhalb der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Detaillierte Ausführungen zu möglichen Auswirkungen werden in den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG sind einzelne Posten zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung zusammengefasst; diese Posten werden mit den erforderlichen Erläuterungen im Anhang gesondert ausgewiesen.

Das Geschäftsjahr der TUI AG umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres.

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Gliederung des Vorjahres sind bis auf Anpassungen, die sich aus der Erstanwendung des BilRUG ergeben, im Geschäftsjahr unverändert beibehalten worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von bis zu fünf Jahren und von bis zu fünfzehn Jahren für Markenrechte abgeschrieben. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend seiner voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Für Zugänge seit dem Geschäftsjahr 2009/10 kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 150 € bis 410 € werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Bis zum Geschäftsjahr 2016 wurde für abnutzbare, bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 150 € bis 1.000 € ein jährlicher Sammelposten im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG gebildet. Dieser wird über fünf Jahre abgeschrieben.

Die den planmäßigen Abschreibungen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Nutzungsdauern orientieren sich an den steuerlichen AfA-Tabellen.

Ist den Gegenständen des Anlagevermögens am Bilanzstichtag ein voraussichtlich dauerhaft niedrigerer Wert beizulegen, werden in Höhe der Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie die übrigen Finanzanlagen sind mit Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich bei dauerhafter Wertminderung.

Dem Wertaufholungsgebot wird durch Zuschreibungen Rechnung getragen.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Marktwert am Bilanzstichtag.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Unverzinsliche langfristige Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Kursgesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden unter Berücksichtigung des jeweiligen Sicherungskurses angesetzt. Kurzfristige ungesicherte Währungspositionen sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bilanziert. Langfristige ungesicherte Währungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Entstehungstag umgerechnet, soweit nicht bei Forderungen ein niedrigerer Stichtagskurs bzw. bei Verbindlichkeiten ein höherer Stichtagskurs zur Anwendung kommt.

Soweit Verpflichtungen aus Altersversorgung oder Altersteilzeitguthaben durch insolvenzgeschützte Rückdeckungsversicherungen oder Fondsanlagen gedeckt und somit dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen sind, werden die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens mit den dazugehörigen Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Die Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen werden in Höhe des beizulegenden Zeitwertes, der den fortgeführten Anschaffungskosten entspricht, bewertet.

Das Gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Der ausgewiesene Sonderposten mit Rücklageanteil basiert auf der in früheren Geschäftsjahren vor Umstellung auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) genutzten Möglichkeit, Buchgewinne zu übertragen, und enthält damit Unterschiedsbeträge zwischen steuer- und handelsrechtlichen Abschreibungen gemäß § 6b EStG.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet und mit einem Zinssatz von 3,77 % (Vorjahr 4,08 %) abgezinst. Für die Abzinsung der Pensionsverpflichtung wird nicht mehr der auf Basis der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre (2,92 %) zugrunde gelegt, sondern der nach § 253 Abs. 2 HGB veränderte Rechnungszins auf Basis der letzten zehn Jahre, welcher für 2017 3,77 % beträgt. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %) und Rentensteigerungen von 5,25 % alle drei Jahre (Vorjahr 5,25 %) zugrunde gelegt sowie eine alters- und geschlechtsspezifische Fluktuation in Höhe von 0,0 % bis 8,0 % p.a. (Vorjahr 0,0 % bis 8,0 %) unterstellt. Für die Berechnung des Zinssatzes wurde von dem Wahlrecht, eine Restlaufzeit von 15 Jahren anzusetzen, Gebrauch gemacht.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung bemessen und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung zu erwartender Kosten- und Preissteigerungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Ermittlung der Jubiläumsrückstellungen erfolgt mit einem Rechnungszinsfuß von 2,91 % p.a. (Vorjahr 3,37 %), einer alters- und geschlechtsspezifischen Fluktuationsrate von 0,0 % bis 8,0 % p.a. (Vorjahr 0,0 % bis 8,0 %) sowie einer jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %).

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden nach Maßgabe des Blockmodells gebildet. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,53 % p.a. (Vorjahr 1,91 %) und auf der Grundlage der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck nach versicherungsmathematischen Grundsätzen sowie einer jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %). Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für zum Bilanzstichtag bereits abgeschlossene sowie zukünftige potenzielle Altersteilzeitvereinbarungen gebildet. Sie enthalten Aufstockungsbeträge und bis zum Bilanzstichtag aufgelaufene Erfüllungsverpflichtungen der Gesellschaft.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Ermittlung der latenten Steuern bei der TUI AG umfasst auch die Steuerabgrenzungen der ertragsteuerlichen Organtöchter. Der für die Bewertung der latenten Steuern verwendete Ertragsteuersatz beträgt 31,5 % (Vorjahr 31,5 %) und bezieht sich auf die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Für den sich insgesamt ergebenden Aktivüberhang der latenten Steuern wird von dem Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Für negative beizulegende Werte derivativer Finanzinstrumente werden Rückstellungen gebildet, sofern diesen keine gleichartigen Geschäfte mit positiven Marktwerten sowie mit entsprechenden Betrags- und Fristenkongruenzen gegenüberstehen.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte für optionale derivative Finanzinstrumente basiert auf dem Modell von „Black & Scholes“. Für Festpreisgeschäfte erfolgt die Bewertung auf Basis ihrer diskontierten Cashflows. Zur Derivatebewertung werden laufzeitadäquate Zins-, Preis- und Volatilitätskurven zum Bilanzstichtag herangezogen.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt systemgestützt mittels anerkannter IT-Systeme; zur Qualitätssicherung werden für konzernextern abgeschlossene Geschäfte die ermittelten Werte zum Stichtag mit von externen Kontrahenten bereitgestellten Werten abgeglichen und abgestimmt.

Es handelt sich bei den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten ausschließlich um Festpreis- oder optionale Over-The-Counter-(OTC) Geschäfte, für die kein Börsenpreis zu ermitteln ist. Die derivativen Treibstoffpreis-Sicherungsgeschäfte werden per Barausgleich, als Differenz zwischen Markt- und Sicherungspreis, erfüllt. Eine physische Lieferung findet nicht statt.

Zur bilanziellen Darstellung der derivativen Treibstoffpreissicherungen wird eine Bewertungseinheit gebildet; die Abbildung erfolgt auf Basis der Einfrierungsmethode.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt. Der Anlagenspiegel ist dem Anhang als Anlage beigelegt.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen sind im Geschäftsjahr insgesamt um 294,1 Mio. € angestiegen.

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere Erwerbe der TUI Canada Holdings Inc. von zwei englischen Tochtergesellschaften in Höhe von 404,1 Mio. € sowie einer griechischen Hotelgesellschaft in Höhe von 15,8 Mio. €. Weiterhin führten Kapitalerhöhungen in Höhe von insgesamt 29,8 Mio. € zu einer Erhöhung des Finanzanlagevermögens. Gegenläufig wirkte sich die Auskehrung der Kapitalrücklage bei der TUI-Hapag Beteiligungs GmbH in Höhe von 468,0 Mio. € aus.

Im Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von insgesamt 58,1 Mio. € vorgenommen.

Der Anstieg bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 370,4 Mio. € resultiert aus der Begebung von langfristigen Darlehen an Tochtergesellschaften.

Von den ausgewiesenen Wertpapieren des Anlagevermögens dienen 0,5 Mio. € (Vorjahr 0,7 Mio. €) der gesetzlich vorgeschriebene Absicherung der Altersteilzeitverpflichtungen von zwei Tochtergesellschaften.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd. €	30.9.2017	30.9.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.222	–
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.187.819	1.368.652
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.852	1.419
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–
Sonstige Vermögensgegenstände	51.742	54.387
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	1.000	1.000
	1.244.635	1.424.458

Der Ausweis der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt aufgrund der Erstanwendung des BilRUG.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zum jeweiligen Bilanzstichtag in geringem Umfang Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Der Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert insbesondere aus der Umwandlung von kurzfristigen Finanzforderungen in langfristige Darlehen an Tochtergesellschaften.

Der Zugang bei den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist im Wesentlichen auf ein kurzfristiges Darlehen an eine Hotelgesellschaft zurückzuführen.

Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen, die der Sicherung von Altersversorgungsverpflichtungen dienen und zugriffsfrei an den Begünstigten verpfändet sind, werden in Höhe von 47,9 Mio. € (Vorjahr 56,0 Mio. €) mit den ihnen zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet.

Der Rückgang der Sonstigen Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus dem Zahlungseingang einer Kaufpreisforderung in Höhe von 9,0 Mio. € sowie der Rückzahlung von Kreditforderungen. Gegenläufig wirken sich die gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegenen Steuererstattungsansprüche aus.

(3) Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die unter diesem Posten ausgewiesenen Geldmarktfonds dienen der kurzfristigen Anlage von frei verfügbaren Geldmitteln.

(4) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Posten entfällt nahezu ausschließlich auf Guthaben bei Kreditinstituten, die vornehmlich als Sichtguthaben und Tagesgeld angelegt sind.

Guthaben bei Kreditinstituten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 402,0 Mio. € erhöht. Dieser Anstieg ist außer auf Dividendenzahlungen von Tochtergesellschaften im Wesentlichen auf den Verkauf der Anteile an der Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft zurückzuführen. Von den Guthaben bei Kreditinstituten sind 142,9 Mio. € als Sicherheit für Pensionspläne in Großbritannien hinterlegt.

(5) Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten		
Tsd. €	30.9.2017	30.9.2016
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	738	776

Die anderen Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich im Wesentlichen aus im Voraus gezahlten Versicherungsprämien für die Jahre 2018–2026 zusammen. Weiterhin enthält der aktive Rechnungsabgrenzungsposten Vorauszahlungen für Dienstleistungen in geringem Umfang.

(6) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der TUI AG besteht aus nennwertlosen Stückaktien, die jeweils im gleichen Umfang am Grundkapital beteiligt sind. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt rund 2,56 €. Da das Grundkapital in auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt ist, werden die Aktionärsdaten in einem Aktienregister geführt.

Das gezeichnete Kapital der TUI AG ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin-Charlottenburg und Hannover eingetragen. Im Geschäftsjahr wurden 348.713 Belegschaftsaktien ausgegeben. Damit setzt sich das gezeichnete Kapital zum Ende des Geschäftsjahres aus 587.386.900 Aktien zusammen. Es erhöhte sich um 0,9 Mio. € auf 1.501,6 Mio. €.

Die Hauptversammlung vom 14. Februar 2017 hat den Vorstand der TUI AG ermächtigt, eigene Aktien bis zu 5 % des Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung gilt bis zum 13. August 2018. Von der Möglichkeit, eigene Aktien zu erwerben, wurde bisher kein Gebrauch gemacht.

BEDINGTES KAPITAL

In der Hauptversammlung am 9. Februar 2016 wurde ein bedingtes Kapital zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 150,0 Mio. € beschlossen. Die Ermächtigung zur Begebung von Teilschuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) ist auf einen Nominalbetrag von 2,0 Mrd. € beschränkt und bis zum 8. Februar 2021 befristet.

Insgesamt verfügt die TUI AG zum 30. September 2017 über ein bedingtes Kapital 150,0 Mio. €.

GENEHMIGTES KAPITAL

Auf der Hauptversammlung vom 13. Februar 2013 wurde ein genehmigtes Kapital zur Ausgabe von Belegschaftsaktien über 10,0 Mio. € beschlossen. Der Vorstand der TUI AG ist ermächtigt, dieses genehmigte Kapital bis zum 12. Februar 2018 einmal oder mehrmals durch Ausgabe von Belegschaftsaktien gegen Bareinlage zu nutzen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 348.713 neue Belegschaftsaktien ausgegeben, sodass das genehmigte Kapital zum Bilanzstichtag noch rund 7,4 Mio. € beträgt.

Auf der Hauptversammlung am 28. Oktober 2014 ist ein Beschluss zur Schaffung eines genehmigten Kapitals zur Ausgabe neuer Aktien gegen Sacheinlagen in Höhe von 18,0 Mio. € gefasst worden, um Ansprüche auf Anteile der TUI Travel, die TUI Travel ihren Mitarbeitern gewährt hat, durch neue Aktien der TUI AG erfüllen zu können. Die Ermächtigung wurde bisher nicht ausgenutzt und soll, da keine Ansprüche mehr bestehen, vorzeitig aufgehoben werden.

Die Hauptversammlung vom 9. Februar 2016 hat eine Ermächtigung zur Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Aktien gegen Bareinlagen um insgesamt höchstens 150,0 Mio. € beschlossen. Diese Ermächtigung hat eine Gültigkeit bis zum 8. Februar 2021.

Ebenfalls auf der Hauptversammlung am 9. Februar 2016 ist ein Beschluss zur Schaffung eines genehmigten Kapitals zur Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen in Höhe von 570,0 Mio. € gefasst worden. Die Ausgabe neuer Aktien gegen Sacheinlage ist auf 300,0 Mio. € beschränkt. Die Ermächtigung für dieses genehmigte Kapital endet am 8. Februar 2021.

Damit beträgt zum Bilanzstichtag die Summe der Ermächtigungen für noch nicht genutztes genehmigtes Kapital rund 745,4 Mio. € (Vorjahr rund 746,3 Mio. €).

(7) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält Einstellungen aus Aufgeldern. Darüber hinaus sind Beträge, die bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen für Wandlungs- und Optionsrechte zum Erwerb von Aktien der TUI AG erzielt wurden, enthalten. Ebenso wurden Aufgelder im Falle der Ausübung von Wandel- und Optionsrechten der Kapitalrücklage zugeführt. Im Geschäftsjahr erhöhte sich die Kapitalrücklage durch Ausgabe von Belegschaftsaktien und aktienbasierte Vergütung um insgesamt 6,1 Mio. €.

(8) Gewinnrücklagen

Bei den Gewinnrücklagen handelt es sich ausschließlich um andere Gewinnrücklagen. Es bestehen keine satzungsmäßigen Bestimmungen zur Bildung von Rücklagen.

(9) Bilanzgewinn

Der Jahresüberschuss beträgt 741,7 Mio. €. Unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrages von 454,1 Mio. € ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.195,8 Mio. €. Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres für die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,65 € je Stückaktie zu verwenden und den nach Abzug der Dividendensumme von 381,8 Mio. € verbleibenden Betrag von 814,0 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen.

(10) Sonderposten mit Rücklageanteil

Der Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €) umfasst steuerliche Wertberichtigungen aus früheren Jahren, die auf das Anlagevermögen gemäß § 6b EStG vorgenommen wurden.

(11) Pensionsrückstellungen

Die Verrechnung des Vermögens aus Rückdeckungsversicherungen (47,9 Mio. €) mit dem Bruttowert der Pensionsrückstellungen (183,9 Mio. €) ergibt eine Verpflichtung zum Stichtag in Höhe von 136,0 Mio. €.

(12) Übrige Rückstellungen

Übrige Rückstellungen

Tsd. €	30.9.2017	30.9.2016
Steuerrückstellungen	196.120	176.124
Sonstige Rückstellungen	130.389	169.881
	326.509	346.005

Die Steuerrückstellungen bestehen für in- und ausländische Ertrag- und Umsatzsteuern.

Die Minderung der sonstigen Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus dem Verbrauch der in früheren Jahren gebildeten Rückstellungen für Reiseversicherungen sowie dem geringeren Bestand bei den Rückstellungen für ausstehende Rechnungen. Außerdem wurden im Vorjahr gebildete Rückstellungen für ehemalige Mitglieder des Vorstands größtenteils verbraucht.

Darüber hinaus sind zum Bilanzstichtag Rückstellungen für Personalkosten, für betriebliche Risiken und für Beteiligungsrisiken sowie in geringem Umfang für Sicherungsgeschäfte im Auftrage touristischer Gesellschaften bilanziert.

Insolvenzgeschützte Wertpapiere des Anlagevermögens zur Sicherung von Altersteilzeitwertguthaben sind mit dem Zeitwert in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €) mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 0,4 Mio. € (Vorjahr 0,4 Mio. €) verrechnet.

Von den übrigen Rückstellungen haben 96,6 Mio. € (Vorjahr 139,9 Mio. €) eine Restlaufzeit von unter einem Jahr 212,9 Mio. € (Vorjahr 193,2 Mio. €) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren und 17,0 Mio. € (Vorjahr 12,9 Mio. €) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

(13) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten		30.9.2017	30.9.2016
Tsd. €	Restlaufzeiten	Gesamt	Restlaufzeiten
			Gesamt
Anleihen		300.000	306.750
bis 1 Jahr	–		306.750
1–5 Jahre	300.000		–
mehr als 5 Jahre	–		–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ausschließlich bis 1 Jahr)		7.936	24.729
Übrige Verbindlichkeiten		3.819.193	3.540.009
bis 1 Jahr	3.819.193		3.540.009
1–5 Jahre	–		–
mehr als 5 Jahre	–		–
davon Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3.783.327	3.512.635
bis 1 Jahr	3.783.327		3.512.635
1–5 Jahre	–		–
mehr als 5 Jahre	–		–
davon Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (ausschließlich bis 1 Jahr)		7.082	19
davon Sonstige Verbindlichkeiten		28.784	27.355
bis 1 Jahr	28.784		27.355
1–5 Jahre	–		–
mehr als 5 Jahre	–		–
davon aus Steuern		1.160	5.176
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		313	380
		4.127.129	3.871.488

Im Oktober 2016 hat die TUI AG eine unbesicherte Anleihe in Höhe von 300,0 Mio. € mit einer Laufzeit bis zum Oktober 2021 begeben. Die jährliche Verzinsung beträgt 2,125 %. Die Einnahmen aus der Begebung dieser Anleihe hat die TUI AG verwendet, um eine im September 2014 begebene, fünfjährige Anleihe vorzeitig zu kündigen und im Oktober 2016 vorzeitig zurückzuzahlen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten zum jeweiligen Bilanzstichtag in geringem Umfang Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Zuge konzerninterner Beteiligungsverkäufe sowie aus dem Verkauf von Geschäftsanteilen an der Travelopia-Gruppe haben Konzerngesellschaften ihre Einnahmen in das Cash Pooling der TUI AG eingespeist. Diese Effekte waren ursächlich für den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Kompensierend wirkte insbesondere die Auskehrung der Kapitalrücklage der TUI Hapag-Beteiligungs GmbH.

Im September 2014 hat die TUI AG eine syndizierte Kreditfazilität abgeschlossen. Die Fazilität weist einen Kreditrahmen von 1,75 Mrd. € (inkl. einer Tranche über 215,0 Mio. € für die Ausstellung von Bankavalen) auf und steht der TUI AG zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung zur Verfügung. Die Verzinsung ist variabel und abhängig vom kurzfristigen Zinsniveau (EURIBOR oder LIBOR) zuzüglich einer Marge. Nach einer vertraglichen Anpassung wurde im Dezember 2015 bereits die Laufzeit bis Dezember 2020 verlängert. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die TUI AG mit dem Bankenkonsortium eine weitere Vereinbarung über eine Laufzeitverlängerung dieser Kreditfazilität bis Juli 2022 unterzeichnet. Die TUI AG hat unterjährig diese Kreditlinie in Teilen in Anspruch genommen. Zum Stichtag bestand keine Verbindlichkeit aus dieser Fazilität.

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr zum Bilanzstichtag keine Sicherheiten in Form von Pfandrechten oder ähnlichen Rechten gewährt.

(14) Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten		
Tsd. €	30.9.2017	30.9.2016
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	100	–

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um vereinnahmte Erträge aus weiterbelasteten Avalgebühren, die das folgende Geschäftsjahr betreffen.

(15) Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse		
Tsd. €	30.9.2017	30.9.2016
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Garantien	7.062.922	5.928.700
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	23	24
	7.062.945	5.928.724
davon zugunsten verbundener Unternehmen	6.961.403	5.619.218

Die TUI AG hat für Tochterunternehmen und Dritte Bürgschaften und Garantien übernommen, die im Wesentlichen der Abwicklung laufender Geschäfte und der Kreditsicherung dienen. Der deutliche Anstieg der Haftungszusagen der TUI AG für verbundene Unternehmen resultiert insbesondere aus der Ausstellung einer Garantie zugunsten der Civil Aviation Authority in Großbritannien.

Aus den von der TUI AG übernommenen Bürgschaften und Garantien werden keine Inanspruchnahmen erwartet, da aufgrund unserer Erfahrungen in der Vergangenheit davon ausgegangen wird, dass die Unternehmen die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten erfüllen werden.

(16) Sonstige finanzielle Verpflichtungen**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Tsd. €	30.9.2017	30.9.2016
Miet-, Pacht- und Leasingverträge	41.295	44.170
Übrige finanzielle Verpflichtungen	178	626
	41.473	44.796
bis 1 Jahr	3.654	3.944
1 – 5 Jahre	12.358	12.434
mehr als 5 Jahre	25.461	28.418
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	76	66

Die Verpflichtungen aus den Miet-, Pacht- und Leasingverträgen enthalten im Wesentlichen künftige Mietzahlungen für das Verwaltungsgebäude.

In den übrigen finanziellen Verpflichtungen sind zum Bilanzstichtag hauptsächlich Verpflichtungen gegenüber Unternehmen aus der IT- und Telekommunikationsbranche enthalten.

(17) Derivative Finanzinstrumente**Derivative Finanzinstrumente zum 30.9.2017**

Tsd. €	Nominalvolumen	Beizulegende Zeitwerte	
		positiv	negativ
Währungssicherungen	706.635	8.459	8.876
davon mit verbundenen Unternehmen	206.252	7.242	381
Treibstoffpreissicherungen	72.911	7.346	7.346
davon mit verbundenen Unternehmen	32.193	4.697	965
Zinssicherungen	150.000	–	–
davon mit verbundenen Unternehmen	–	–	–

Die eingesetzten Treibstoffpreissicherungen betreffen den Bunkerbedarf von Kreuzfahrtschiffen.

Vorsorgen für negative Marktwerte in den sonstigen Rückstellungen

Tsd. €	30.9.2017	30.9.2016
Währungssicherungsinstrumente	8.876	5.126
	8.876	5.126

Bei den Treibstoffpreissicherungen standen den negativen Marktwerten (beizulegende Zeitwerte) von 7,3 Mio. € betrags- und fristengleiche Geschäfte mit positiven Marktwerten gegenüber (Bewertungseinheiten), die Abbildung erfolgt auf Basis der Einfrierungsmethode. Der Zielsicherungsgrad der Treibstoffpreissicherungen beläuft sich auf ca. 80% des geplanten Exposures. Die Laufzeit der getätigten Sicherungsgeschäfte beträgt bis zu 48 Monate. Es handelt sich um Mikro- und Makrohedges.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(18) Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

Umsatzerlöse nach geografischen Regionen		1.10.2016– 30.9.2017
Tsd. €		
Deutschland		17.704
davon mit verbundenen Unternehmen		13.189
EU (ohne Deutschland)		25.780
davon mit verbundenen Unternehmen		1.883
übrige Länder		1.883
		45.367

Durch die erstmalige Anwendung des BilRUG im Geschäftsjahr 2017 sind die ausgewiesenen Umsatzerlöse nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Bei der Anwendung der neuen Definition der Umsatzerlöse im Vorjahr ergibt sich ein Umsatz in Höhe von 35,2 Mio. €.

(19) Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge		1.10.2016– 30.9.2017	1.10.2015– 30.9.2016
Tsd. €			
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		3	415
Übrige sonstige betriebliche Erträge		392.607	636.576
		392.610	636.991

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge umfassen insbesondere Erträge aus Kursgewinnen in Höhe von 269,3 Mio. € (Vorjahr 449,0 Mio. €), denen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wirtschaftliche Kursverluste in Höhe von 253,4 Mio. € (Vorjahr 453,8 Mio. €) gegenüberstehen.

Weiterhin betrifft diese Position Erträge aus konzerninternen Weiterbelastungen in Höhe von 87,8 Mio. € (Vorjahr 121,3 Mio. €).

Darüber hinaus sind in den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen unter anderem Erträge aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen sowie Gewinne aus Anlagenverkäufen enthalten.

(20) Materialaufwand

Materialaufwand		1.10.2016– 30.9.2017
Tsd. €		
Aufwendungen für bezogene Leistungen		7.609

Im Zuge der erstmaligen Anwendung des BilRUG auf das Geschäftsjahr 2017 wird der den Umsatzerlösen gegenüberstehende Aufwand in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen. Bei der Anwendung des BilRUG im Vorjahr ergibt sich ein Aufwand in Höhe von 6,7 Mio. €.

(21) Personalaufwand

Personalaufwand		
Tsd. €	1.10.2016– 30.9.2017	1.10.2015– 30.9.2016
Löhne und Gehälter	42.247	46.665
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.689	3.684
davon für Altersversorgung	4.534	1.745
	49.936	50.349

Die Aufwendungen für Altersversorgung haben sich im Wesentlichen aufgrund der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen erhöht. Der Rückgang der Löhne und Gehälter ist insbesondere auf im Vorjahr ausgewiesene Einmalaufwendungen für Mitglieder von Leitungsgremien zurückzuführen.

(22) Abschreibungen

Abschreibungen		
Tsd. €	1.10.2016– 30.9.2017	1.10.2015– 30.9.2016
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	937	455

(23) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Tsd. €	1.10.2016– 30.9.2017	1.10.2015– 30.9.2016
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500.434	762.861

Der Posten umfasst insbesondere Aufwendungen aus Kursverlusten in Höhe von 253,4 Mio. € (Vorjahr 453,8 Mio. €), denen unter den sonstigen betrieblichen Erträgen wirtschaftlich Kursgewinne in Höhe von 269,3 Mio. € (Vorjahr 449,0 Mio. €) gegenüberstehen.

Weiterhin beinhaltet diese Position Aufwendungen aus konzerninternen Verrechnungen in Höhe von 75,2 Mio. € (Vorjahr 99,2 Mio. €), denen Erträge aus der Weiterbelastung an andere Konzernunternehmen in ähnlicher Höhe gegenüberstehen, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden.

Darüber hinaus sind insbesondere Aufwendungen für den Finanz- und Geldverkehr, Gebühren, Dienstleistungen, Honorare und sonstige Verwaltungskosten angefallen.

(24) Beteiligungsergebnis

Beteiligungsergebnis		
Tsd. €	1.10.2016 – 30.9.2017	1.10.2015 30.9.2016
Erträge aus Beteiligungen	689.161	282.129
davon aus verbundenen Unternehmen	588.999	217.985
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	267.575	151.869
davon aus verbundenen Unternehmen	267.575	151.869
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–23.440	–80.561
davon an verbundene Unternehmen	–23.440	–80.561
	933.296	353.437

Zum Anstieg der Erträge aus Beteiligungen haben im Wesentlichen Ausschüttungen der TUI Travel Ltd. und der TUI Cruises GmbH beigetragen. In den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen sind Ergebnisübernahmen von Hotelunternehmen sowie dem Zentralbereich zuzurechnende Gesellschaften enthalten. Der Anstieg resultiert insbesondere aus der Gewinnabführung der TUI-Hapag Beteiligungs GmbH. Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen hauptsächlich die Leibniz-Service GmbH und die TUI Beteiligungs GmbH.

(25) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 58,1 Mio. € vorgenommen (Vorjahr 3,7 Mio. €). Diese entfallen im Wesentlichen auf eine Tochtergesellschaft, die dem Zentralbereich zuzuordnen ist, sowie auf eine türkische Hotelbeteiligung.

(26) Zinsergebnis

Zinsergebnis		
Tsd. €	1.10.2016 – 30.9.2017	1.10.2015 30.9.2016
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.465	4.706
davon aus verbundenen Unternehmen	15.465	4.706
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.346	38.197
davon aus verbundenen Unternehmen	34.526	32.914
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–47.117	–67.577
davon an verbundene Unternehmen	–4.345	–4.462
	8.694	–24.674

Die Entwicklung des Zinsergebnisses ist vornehmlich durch den Rückgang der Zinsaufwendungen gegenüber Konzernfremden geprägt. Rückläufig sind vor allen Dingen Zinsaufwendungen aufgrund der Refinanzierung einer im September 2014 begebenen, mit einem jährlichen Zinskupon von 4,5 % versehenen Anleihe durch eine neue Anleihe, die einen jährlichen Zinskupon von 2,125 % aufweist, sowie einer geringeren Inanspruchnahme einer syndizierten Kreditfazilität.

Eine Erhöhung der langfristigen Darlehen an Konzerngesellschaften durch die TUI AG ist ursächlich für den Anstieg der Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.

In den Zinsaufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und längerfristigen übrigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 13,6 Mio. € (Vorjahr 15,0 Mio. €) enthalten. Darin werden Zinserträge in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr 2,2 Mio. €) aus den als Deckungsvermögen dienenden Rückdeckungsversicherungen verrechnet.

(27) Steuern

Steuern		
Tsd. €	1.10.2016 – 30.9.2017	1.10.2015 30.9.2016
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.728	6.674
Sonstige Steuern	5.569	1.795
	21.297	8.469

Die Aufwendungen in der Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultieren aus Vorauszahlungen und Bildung von Rückstellungen für in- und ausländische Ertragsteuern.

Latente Steuern sind im Ertragsteueraufwand nicht enthalten. Aus Forderungen und immateriellen Vermögensgegenständen resultiert zunächst eine latente Steuerbelastung, die aber in voller Höhe mit latenten Steuern aus sonstigen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen verrechnet wird. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen aus diesen Bereichen werden in Übereinstimmung mit dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

PERIODENFREMDE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

Erträge in Höhe von 41,6 Mio. € bzw. Aufwendungen von 58,1 Mio. € sind anderen Geschäftsjahren zuzuordnen; sie sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen enthalten.

Die periodenfremden Erträge betreffen insbesondere Erträge aus konzerninternen Verrechnungen für Vorjahre sowie Erträge aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen.

Die periodenfremden Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Nachbelastungen für konzerninterne Verrechnungen.

Sonstige Erläuterungen

Unterschiedsbetrag i.S.d. § 253 Abs. 6 HGB

Der Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB beträgt im Geschäftsjahr 14,8 Mio. € (Vorjahr 11,8 Mio. €). Die Ausschüttungssperre kommt nicht zur Anwendung, da die frei verfügbaren Rücklagen (1.741,6 Mio. €) den grundsätzlich ausschüttungsgesperrten Betrag übersteigen.

Nahestehende Personen

Im Geschäftsjahr bestehen keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Geschäftsjahres beträgt 252 (Vorjahr 167), darunter vierzehn leitende Angestellte (Vorjahr zwölf). Auszubildende sind in der Angabe nicht enthalten.

Bezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen

Frühere Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen bezogen für das Geschäftsjahr insgesamt 13,5 Mio. € (Vorjahr 4,9 Mio. €). Pensionsverpflichtungen gegenüber diesem Personenkreis sind mit insgesamt 55,1 Mio. € (Vorjahr 62,8 Mio. €) zurückgestellt.

Hinsichtlich der individualisierten Angaben und weiteren Einzelheiten zum Vergütungssystem wird auf den Vergütungsbericht im Lagebericht verwiesen.

Gesamthonorar Abschlussprüfer

Hinsichtlich der Höhe und der Aufteilung des vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars gem. § 285 Nr. 17 HGB verweisen wir auf die entsprechende Angabe im Konzernanhang.

Konzernzugehörigkeit

Die TUI AG stellt als Mutterunternehmen des TUI AG Konzerns den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen nach § 315a HGB nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) auf. Konzernabschluss und Konzernlagebericht der TUI AG werden nach § 325 HGB beim Betreiber des Bundesanzeigers elektronisch eingereicht und dort bekannt gemacht. Sie sind im Internet unter www.bundesanzeiger.de sowie unter www.unternehmensregister.de unter den Stichworten TUI AG / TUI Aktiengesellschaft erhältlich. Ferner werden sie unter www.tui-group.com/de veröffentlicht.

Aktionärsstruktur

Die TUI AG hat im Geschäftsjahr 2017 bzw. in den Vorjahren Meldungen gemäß § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) zu Veränderungen hinsichtlich der von Dritten gehaltenen Stimmrechtsanteile am Aktienkapital erhalten und gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 WpHG veröffentlicht und an das Unternehmensregister übermittelt. Im Folgenden werden Meldungen in verkürzter Form wiedergegeben, die zum 30. September 2017 noch Gültigkeit haben.



Weitere Detailinformationen sind auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht (www.tuigroup.com).

ALEXEY A. MORDASHOV

Alexey A. Mordashov, Russland, hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TUI AG am 12. Dezember 2016 die Schwelle von 20 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 20,01 % (117.484.579 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihm gemäß § 22 WpHG zugerechnet.

LUIS RIU UND CARMEN RIU

Luis Riu und Carmen Riu, jeweils Spanien, haben uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TUI AG am 11. Dezember 2014 jeweils den Schwellenwert von 5 % unterschritten hat und nun jeweils 3,72 % (19.854.616 Stimmrechte) beträgt. Diese 3,72 % wurden jedem der beiden aufgrund gemeinsam ausgeübter Kontrolle über die RIU HOTELS S.A. und die SARANJA S.L., jeweils Playa de Palma, Mallorca, Spanien, gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet (bei den jeweils zugerechneten Stimmrechtsanteilen handelt es sich um ein und dieselbe Beteiligung).

STANDARD LIFE ABERDEEN PLC

Die Standard Life Aberdeen Plc, Edinburgh, UK, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TUI AG am 14. August 2017 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 6,85 % (40.232.046 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 22 WpHG zugerechnet.

ARROW BIDCO LIMITED

Die Arrow Bidco Limited, London, UK, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TUI AG am 11. Januar 2017 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 0 % (0 Stimmrechte) betrug.

ARTEMIS INVESTMENT MANAGEMENT LLP

Die Artemis Investment Management LLP, London, UK, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TUI AG am 17. Mai 2017 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,78 % (16.317.029 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 22 WpHG zugerechnet.

BLACKROCK, INC.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, DE, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TUI AG am 18. April 2016 5,29 % (31.032.630 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 22 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die BlackRock, Inc. mit, am 18. April 2016 Inhaberin von Instrumenten (Wertpapierleihe) gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einem Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,02 % (105.381 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Contract for Difference) gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,28 % (1.658.449 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 5,59 % mitgeteilt.

Aufstellung des Anteilsbesitzes des TUI Konzerns gemäß § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
Konsolidierte verbundene Unternehmen				
Touristik				
„MAGIC LIFE“ Assets AG, Wien	Österreich	100	3.605,2	– 374 EUR
Absolut Holding Limited, Luqa	Malta	99,9	3.694,4	2.707,2 EUR
Adehy Limited, Dublin	Irland	100	1.208,5	629,6 EUR
Advent Insurance PCC Limited, Qormi	Malta	100	8.450,1	3.636 EUR
Aeolos Malta Ltd., Pieta	Malta	100	779,1	76,5 EUR
Aeolos Travel LLP, Nikosia	Zypern	100	5.385,4	2.295,8 EUR
AMP Management Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Anse Marcel Riusa II SNC, Paris	Frankreich	100	– 29.782,7	– 1.283,8 EUR
Arccac Eurl, Bourg St. Maurice	Frankreich	100	– 1.246,5	– 346,4 EUR
atraveo GmbH, Düsseldorf ¹	Deutschland	100	75,8	0 EUR
Berge & Meer Touristik GmbH, Rengsdorf ¹	Deutschland	100	2.996,4	0 EUR
Boomerang-Reisen GmbH, Trier	Deutschland	100	674,4	1.044,8 EUR
Boomerang-Reisen Vermögensverwaltungs GmbH, Trier	Deutschland	75	1.150,4	312,7 EUR
Brunalp SARL, Venosc	Frankreich	100	– 579,1	– 10,2 EUR
BU RIUSA II EOOD, Sofia	Bulgarien	100	15	0 BGN
Cabotel-Hoteleria e Turismo Lda., Santiago	Kap Verde	100	21.085.777,3	952.602,3 CVE
Callers-Pegasus Pension Trustee Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Club Hotel CV SA, Santa Maria ⁷	Kap Verde	100		
Club Hôtel Management Tunisia SARL, Djerba	Tunesien	100	1.495,9	– 4.561,4 TND
Corsair S.A., Rungis	Frankreich	100	– 25.858,5	2.097,6 EUR
Crystal Holidays, Inc, Wilmington (Delaware)	Vereinigte Staaten von Amerika	100	135,7	14,3 USD
Daidalos Hotel- und Touristikunternehmen A.E., Athen	Griechenland	89,8	9.243,9	1.443,9 EUR
Dominicanotel S.A., Puerto Plata	Dominikanische Republik	100	730.334,1	165.335,4 DOP
Egyptian Germany Co. for Hotels (L.T.D), Kairo	Ägypten	66,6	2.503,1	2.438,1 EGP
Elena SL, Palma de Mallorca	Spanien	100	5.096,8	– 4,3 EUR
Entreprises Hotelières et Touristiques PALADIEN Lena Mary A.E., Argolis	Griechenland	100	6.291,3	– 16,6 EUR
Europa 2 Ltd, Valletta	Malta	100	7,5	11 EUR
Explorers Travel Club Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	1.389,9	– 13,2 GBP
Falcon Leisure Group (Overseas) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	14.845	– 1.611 GBP
First Choice (Turkey) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	5.596,4	– 25,8 EUR
First Choice Airways Limited, London	Vereinigtes Königreich	100	0,3	0 GBP
First Choice Holiday Hypermarkets Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
First Choice Holidays & Flights Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	5	3 GBP
First Choice Land (Ireland) Limited, Dublin	Irland	100	0	210,2 EUR
First Choice Travel Shops (SW) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
First Choice Travel Shops Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Follow Coordinate Hotels Portugal Unipessoal Lda, Albufeira Freguesia	Portugal	100	880,9	364,1 EUR
FOX-TOURS Reisen GmbH, Rengsdorf ¹	Deutschland	100	51,1	0 EUR
Fritidsresor Tours & Travels India Pvt Ltd, Bardez, Goa	Indien	100	– 35,7	– 164,1 INR
GEAFOND Número Dos Fuerteventura S.A., Las Palmas, Gran Canaria	Spanien	100	1.399,3	– 2,2 EUR
GEAFOND Número Uno Lanzarote S.A., Las Palmas, Gran Canaria	Spanien	100	4.536,2	3.358,6 EUR
Groupement Touristique International S.A.S., Lille	Frankreich	100	2.538,7	186,9 EUR
Hannibal Tour SA, Tunis	Tunesien	100	228,4	456,9 TND
Hapag-Lloyd (Bahamas) Ltd., Nassau	Bahamas	100	6.019	93,6 EUR
Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH, Hamburg ¹	Deutschland	100	1.422,8	0 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
Hellenic EFS Hotel Management E.P.E., Athen	Griechenland	100	2.676,3	661,4 EUR
Holiday Center S.A., Cala Serena/Cala d'Or	Spanien	100	9.364,4	2.184,8 EUR
Holidays Services S.A., Agadir	Marokko	100	28.964	-3.851,2 MAD
Horizon Midlands (Properties) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	-8.065	115 GBP
Iberotel International A.S., Antalya	Türkei	100	-11.370	-8.237,2 TRY
Iberotel Otelcilik A.S., Istanbul	Türkei	100	26.618,7	2.852,9 TRY
Imperial Cruising Company SARL, Heliopolis-Kairo	Ägypten	90	3.661,3	359,3 USD
Inter Hotel SARL, Tunis	Tunesien	100	-95.356,2	-13.186,7 TND
Itaria Limited, Nikosia	Zypern	100	-3.002,7	-140,2 EUR
Jandia Playa S.A., Morro Jable/Fuerteventura	Spanien	100	61.812,7	6.477,3 EUR
Jetair Real Estate N.V., Brüssel	Belgien	100	6.438,8	404,9 EUR
JNB (Bristol) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	4.221	0 GBP
Kras B.V., Ammerzoden	Niederlande	100	18.806,5	6.435,3 EUR
Label Tour EURL, Levallois Perret	Frankreich	100	1.094,8	-193,6 EUR
Lapter Eurl, Macot La Plagne	Frankreich	100	1.183,6	145,1 EUR
Last-Minute-Restplatzreisen GmbH, Baden-Baden ¹	Deutschland	100	27,4	0 EUR
Lodges & Mountain Hotels SARL, Notre Dame de Bellecombe, Savoie	Frankreich	100	-6.619,7	-147,5 EUR
L'TUR Suisse AG, Dübendorf/ZH	Schweiz	99,5	280,5	125,6 CHF
l'tur tourismus Aktiengesellschaft, Baden-Baden ¹	Deutschland	100	758,5	0 EUR
Lunn Poly Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Magic Hotels SA, Tunis	Tunesien	100	-11.477,8	-34.087,3 TND
Magic Life Egypt for Hotels LLC, Sharm el Sheikh	Ägypten	100	-57.930,4	1.444,2 EGP
Magic Life Greece Tourist Enterprises E.P.E., Athen	Griechenland	100	-3.726,7	0 EUR
Magic Tourism International S.A., Tunis	Tunesien	100	40,1	-3,4 TND
Medico Flugreisen GmbH, Baden-Baden ¹	Deutschland	100	127,8	0 EUR
Morvik EURL, Bourg Saint Maurice	Frankreich	100	-1.777,4	-583,2 EUR
MX RIUSA II S.A. de C.V., Cabo San Lucas	Mexiko	100	4.581.999	847.327,3 MXN
Nazar Nordic AB, Malmö	Schweden	100	61.978,1	-22,5 SEK
Nordotel S.A., San Bartolomé de Tirajana	Spanien	100	78.282,7	5.019,8 EUR
Nouvelles Frontières Senegal S.R.L., Dakar	Senegal	100	1.061,3	188,5 EUR
Ocean College LLC, Sharm el Sheikh	Ägypten	100	4.098,2	-1.710,3 EGP
Ocean Ventures for Hotels and Tourism Services SAE, Sharm el Sheikh	Ägypten	98	-6.045,4	5.069,2 EGP
Orion Airways Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	-399,4	0 GBP
PATS N.V., Oostende	Belgien	100	799,7	39 EUR
Petit Palais Srl, Valtournenche	Italien	100	2.453,8	11,7 EUR
Preussag Beteiligungsverwaltungs GmbH IX, Hannover ¹	Deutschland	100	105.025	0 EUR
Professor Kohts Vei 108 AS, Stabekk	Norwegen	100	2.712	1.534 NOK
Promociones y Edificaciones Chiclana S.A., Palma de Mallorca	Spanien	100	2.390,9	113,2 EUR
ProTel Gesellschaft für Kommunikation mbH, Rengsdorf ¹	Deutschland	100	143,1	0 EUR
Puerto Plata Caribe Beach S.A., Puerto Plata	Dominikanische Republik	100	26.999,4	0 DOP
RC Clubhotel Cyprus Limited, Limassol ⁷	Zypern	100		
RCHM S.A.S., Agadir	Marokko	100	-5.512,1	-8.727,3 MAD
Rideway Investment Limited, London	Vereinigtes Königreich	100	-6,3	0 GBP
Riu Jamaicotel Ltd., Negril	Jamaika	100	19.044.672,1	1.562.229,9 JMD
Riu Le Morne Ltd, Port Louis	Mauritius	100	1.832.660	46.182,7 MUR
RIUSA II S.A., Palma de Mallorca ⁶	Spanien	50	819.131,5	144.008,9 EUR
RIUSA NED B.V., Amsterdam	Niederlande	100	255.995,9	36.169,7 USD
ROBINSON AUSTRIA Clubhotel GmbH, Villach-Landskron	Österreich	100	4.554,6	753,9 EUR
Robinson Club GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	30.658,5	0 EUR
Robinson Club Italia S.p.A., Marina di Ugento	Italien	100	14.844	1.651,9 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
Robinson Club Maldives Private Limited, Malé	Malediven	100	-8.688,4	-759,3 USD
Robinson Clubhotel Turizm Ltd. Sti., Istanbul	Türkei	100	8.066,7	-10.289,9 TRY
Robinson Hoteles España S.A., Cala d'Or	Spanien	100	4.515,6	1.655,6 EUR
Robinson Hotels Portugal S.A., Vila Nova de Cacela	Portugal	67	7.732,8	896,5 EUR
Robinson Otelcilik A.S., Istanbul	Türkei	100	36.021,7	707,5 TRY
Saint Martin RIUSA II SAS, Basse Terre	Frankreich	100	14.417,9	734,8 EUR
SERAC Travel GmbH, Zermatt	Schweiz	100	15,1	17,5 CHF
Skymead Leasing Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Société d'Exploitation du Paladien Marrakech SA, Marrakesch	Marokko	100	-111,8	0 EUR
Société d'Investissement Aérien S.A., Casablanca	Marokko	100	-21.058,6	59.340,4 MAD
Société d'Investissement et d'Exploration du Paladien de Calcatoggio (SIEPAC), Montreuil	Frankreich	100	2.800,2	334,5 EUR
Société d'investissement hotelier Almoravides S.A., Marrakesch	Marokko	100	-25.289,3	-5.011 MAD
Société Marocaine pour le Developpement des Transports Touristiques S.A., Agadir	Marokko	100	26.314	4.907,4 MAD
Sons of South Sinai for Tourism Services and Supplies SAE, Sharm el Sheikh	Ägypten	84,1	-1.684,6	-9.907,1 EGP
Specialist Holidays Group Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	40.702	15.086,8 GBP
Specialist Holidays, Inc., Mississauga, Ontario	Kanada	100	849,5	38,6 CAD
Star Tour Holding A/S, Kopenhagen	Dänemark	100	10.489,7	227,2 DKK
Stella Polaris Creta A.E., Heraklion	Griechenland	100	5.321,4	-13,8 EUR
STIVA RII Ltd., Dublin	Irland	100	8.585,9	38.879,4 USD
Sunshine Cruises Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	34.257	987 GBP
Tantur Turizm Seyahat A.S., Istanbul	Türkei	100	188.768,7	56.358,8 TRY
TCV Touristik-Computerverwaltungs GmbH, Baden-Baden ¹	Deutschland	100	102,3	0 EUR
TdC Agricoltura Società agricola a r.l., Florenz	Italien	100	679,2	-818,7 EUR
TdC Amministrazione S.r.l., Florenz	Italien	100	878,6	-683,1 EUR
Tec4Jets B.V., Rijswijk ZH	Niederlande	100	696,8	137,9 EUR
Tec4Jets NV, Oostende	Belgien	100	6.402,8	728,4 EUR
Tenuta di Castelfalfi S.p.A., Florenz	Italien	100	40.525,6	-6.375,1 EUR
Thomson Airways Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	610.000	297.000 GBP
Thomson Reisen GmbH, St. Johann	Österreich	100	-987,3	77,6 EUR
Thomson Services Limited, St. Peter Port	Guernsey	100	-5,1	-6,4 GBP
Thomson Travel Group (Holdings) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	106.000	37.000 GBP
TICS GmbH Touristische Internet und Call Center Services, Baden-Baden ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
Tigdiv Eurl, Tignes	Frankreich	100	947,6	103,2 EUR
TLT Reisebüro GmbH, Hannover	Deutschland	100	10.531,6	-5 EUR
Transfar – Agencia de Viagens e Turismo Lda., Faro	Portugal	100	21.994	1.045,7 EUR
Travel Choice Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	29.046,7	-19 GBP
travel-Ba.Sys GmbH & Co KG, Mülheim an der Ruhr ²	Deutschland	83,5	1.499,8	696,9 EUR
Tropical Places Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	6.199	0 GBP
TT Hotels Italia S.R.L., Rom	Italien	100	540,5	-27,3 EUR
TT Hotels Turkey Otel Hizmetleri Turizm ve ticaret AS, Antalya	Türkei	100	10.668,8	-143.551,5 TRY
TUI (Cyprus) Limited, Nikosia	Zypern	100	11.062,5	2.050,9 EUR
TUI (Suisse) AG, Zürich	Schweiz	100	33.693,2	6.628,5 CHF
TUI 4 U GmbH, Bremen ¹	Deutschland	100	153,4	0 EUR
TUI Airlines Belgium N.V., Oostende	Belgien	100	31.979,2	7.226,1 EUR
TUI Airlines Nederland B.V., Rijswijk	Niederlande	100	19.238	12.884 EUR
TUI Airways Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	4.571	0 GBP
TUI aqktiv GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	197,7	0 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
TUI Austria Holding GmbH, Wien	Österreich	100	51.320,5	-81,5 EUR
TUI Belgium NV, Oostende	Belgien	100	247.512,4	19.606,1 EUR
TUI Belgium Retail N.V., Zaventem	Belgien	100	22.449,4	2.019,1 EUR
TUI BLUE AT GmbH, Bad Erlach	Österreich	100	644,5	141,6 EUR
TUI Bulgaria EOOD, Varna	Bulgarien	100	14.013	1.939 BGN
TUI Curaçao N.V., Curaçao ³	Land Curaçao	100	246,2	90,9 ANG
TUI Customer Operations GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	85,2	0 EUR
TUI Danmark A/S, Kopenhagen	Dänemark	100	136.220	-10.480 DKK
TUI Denmark Holding A/S, Kopenhagen	Dänemark	100	76.798,2	-11.599,3 DKK
TUI Deutschland GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	66.125	0 EUR
TUI Dominicana SAS, Higüey	Dominikanische Republik	100	161.338,9	105.876,6 DOP
TUI DS USA, Inc, Wilmington (Delaware) ⁷	Vereinigte Staaten von Amerika	100		
TUI España Turismo SL, Barcelona	Spanien	100	71.372	14.930 EUR
TUI Finland Oy Ab, Helsinki	Finnland	100	12.138,3	4.904,2 EUR
TUI France SAS, Nanterre	Frankreich	100	33.886	29.271 EUR
TUI Hellas Travel Tourism and Airline A.E., Athen	Griechenland	100	8.827,4	2.071,4 EUR
TUI Holding Spain S.L., Barcelona	Spanien	100	50.273	-179,3 EUR
TUI Hotel Betriebsgesellschaft mbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI InfoTec GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	12.863,3	0 EUR
TUI Leisure Travel Special Tours GmbH, Hannover	Deutschland	100	1.062,1	855,9 EUR
TUI Magic Life GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI Mexicana SA de CV, Mexico	Mexiko	100	85.045,1	42.804,8 MXN
TUI Nederland Holding N.V., Rijswijk	Niederlande	100	128.869	34.390 EUR
TUI Nederland N.V., Rijswijk	Niederlande	100	88.327	21.493 EUR
TUI Nordic Holding AB, Stockholm	Schweden	100	4.422.081	788.032 SEK
TUI Norge AS, Stabekk	Norwegen	100	124.292,2	57.501,7 NOK
TUI Northern Europe Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	131.000	6.000 GBP
TUI Norway Holding AS, Stabekk	Norwegen	100	638.990,2	55.550,2 NOK
TUI Österreich GmbH, Wien	Österreich	100	9.480,4	-3.296,1 EUR
TUI Pension Scheme (UK) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Poland Dystrybucja Sp. z o.o., Warschau	Polen	100	-4.987,4	3.749,2 PLN
TUI Poland Sp. z o.o., Warschau	Polen	100	26.070,3	8.815,1 PLN
TUI PORTUGAL – Agencia de Viagens e Turismo S.A., Faro	Portugal	100	23.246,4	-623 EUR
TUI Reisecenter Austria Business Travel GmbH, Wien	Österreich	74,9	3.730,2	311,6 EUR
TUI Service AG, Altendorf	Schweiz	100	10.955,1	3.901,6 CHF
TUI Suisse Retail AG, Zürich	Schweiz	100	6.921,2	94,2 CHF
TUI Sverige AB, Stockholm	Schweden	100	1.552.771	20.137 SEK
TUI Travel (Ireland) Limited, Dublin	Irland	100	1.858,5	321 EUR
TUI Travel Distribution N.V., Oostende	Belgien	100	679,3	70,9 EUR
TUI Travel Group Solutions Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	125.576,9	-30.205,3 GBP
TUI Travel Holdings Sweden AB, Stockholm	Schweden	100	4.690.888	170.000 SEK
TUI UK Italia Srl, Turin	Italien	100	882,6	239,5 EUR
TUI UK Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	1.229.000	254.000 GBP
TUI UK Retail Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	179.000	0 GBP
TUI UK Transport Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	28.824	163.024 GBP
TUIfly GmbH, Langenhagen ¹	Deutschland	100	89.144,1	0 EUR
TUIfly Nordic AB, Stockholm	Schweden	100	110.411	60.200 SEK
TUIfly Vermarktungs GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	40,9	0 EUR
Tunisie Investment Services Holding S.A., Tunis	Tunesien	100	3.047,7	3.771,4 TND

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
Tunisie Voyages S.A., Tunis	Tunesien	100	-21.512,7	6.209,9 TND
Tunisotel S.A.R.L., Tunis	Tunesien	100	513,4	7,4 TND
Turcotel Turizm A.S., Istanbul	Türkei	100	-5.738,7	-8.493 TRY
Turkuaz Insaat Turizm A.S., Ankara	Türkei	100	25.250,6	-3.738,4 TRY
Ultramar Express Transport S.A., Palma de Mallorca	Spanien	100	22.561	-757 EUR
Wolters Reisen GmbH, Stuhr ¹	Deutschland	100	4.601,6	0 EUR
WonderCruises AB, Stockholm	Schweden	100	2.988,9	2.692,7 SEK
WonderHolding AB, Stockholm	Schweden	100	1.736,5	20,8 SEK
Xidias Coaches Limited, Larnaca	Zypern	51	-83	7,9 EUR
Alle übrigen Segmente				
Absolut Insurance Limited, St. Peter Port	Guernsey	100	6.335,9	-10.976,3 GBP
Asiarooms Pte Ltd, Singapur	Singapur	100	547,8	-6.711,8 SGD
B.D.S Destination Services Tours, Kairo	Ägypten	100	-116,4	0 EGP
Canada Maritime Services Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	6.130,2	0 GBP
Canadian Pacific (UK) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	-410	0 GBP
Cast Agencies Europe Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	-20.310	-2 USD
Cheqqr B.V., Rijswijk	Niederlande	100	1.888,8	0 EUR
CP Ships (Bermuda) Ltd., Hamilton	Bermuda	100	1.797	-119 USD
CP Ships (UK) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	31.708	669 USD
CP Ships Ltd., Saint John	Kanada	100	3.463,2	-69 CAD
DEFAG Beteiligungsverwaltungs GmbH I, Hannover ¹	Deutschland	100	525.025	0 EUR
DEFAG Beteiligungsverwaltungs GmbH III, Hannover ¹	Deutschland	100	250.025	0 EUR
First Choice Holidays Finance Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	143,6	160.789 GBP
First Choice Holidays Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	276.486	257.335 GBP
First Choice Leisure Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	27	30.551 GBP
First Choice Olympic Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	-451	0 GBP
First Choice Overseas Holdings Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	13.223	-912 GBP
First Choice USA, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	3,3	237.944,8 USD
Hapag-Lloyd Executive GmbH, Langenhagen ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
I Viaggi del Turchese S.r.l., Fidenza	Italien	100	5.864,8	-2.601,4 EUR
Jetset Group Holding (Brazil) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Jetset Group Holding (UK) Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	7 GBP
Jetset Group Holding Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	-10.144 GBP
Leibniz-Service GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	27	0 EUR
Mala Pronta Viagens e Turismo Ltda., Curitiba	Brasilien	100	8.370,8	311,2 BRL
Manufacturer's Serialnumber 852 Limited, Dublin	Irland	100	12.750,4	-77,7 USD
MSN 1359 GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
Paradise Hotels Management Company LLC, Kairo	Ägypten	100	531,6	218,9 EGP
PM Peiner Maschinen GmbH, Hannover	Deutschland	100	4.503,6	-486,9 EUR
Sovereign Tour Operations Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	57.587	280 GBP
Thomson Airways Trustee Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Ambassador Tours Unipessoal Lda, Lissabon	Portugal	100	100	0 EUR
TUI Aviation GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI Beteiligungs GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	202.012,3	0 EUR
TUI Brasil Operadora e Agencia de Viagens LTDA, Curitiba	Brasilien	100	-3.761,1	-3.861,1 BRL
TUI Business Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI Canada Holdings, Inc, Toronto	Kanada	100	394.230	-3,3 CAD
TUI Chile Operador y Agencia de Viajes SpA, Santiago	Chile	100	35.955,5	-32.589,6 CLP
TUI China Travel CO. Ltd., Peking	China	75	-13.345,8	-4.301,4 CNY

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
TUI Colombia Operadora y Agencia de Viajes SAS, Bogota	Kolumbien	100	28.993	-85.807 COP
TUI Group Fleet Finance Limited, Luton ⁷	Vereinigtes Königreich	100		
TUI Group Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	18.146,3	0 EUR
TUI Group UK Healthcare Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Group UK Trustee Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Immobilien Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	73.958,2	0 EUR
TUI India Private Limited, New Delhi	Indien	100	100.000	0 INR
TUI Leisure Travel Service GmbH, Neuss ¹	Deutschland	100	103	0 EUR
TUI LTE Viajes S.A de C.V, Mexico City	Mexiko	100	-2.213,5	-6.254 MXN
TUI Spain, SLU, Madrid	Spanien	100	-7.008,5	-7.359,3 EUR
TUI Travel Amber E&W LLP, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	391.852	-28.537,1 GBP
TUI Travel Amber Limited, Edinburgh	Vereinigtes Königreich	100	0,1	0 GBP
TUI Travel Aviation Finance Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	49.837	23.358 USD
TUI Travel Common Investment Fund Trustee Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Travel Group Management Services Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Travel Holdings Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	1.101.147	543.088 GBP
TUI Travel Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	328.000	-63.000 GBP
TUI Travel Nominee Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	329,4 GBP
TUI Travel Overseas Holdings Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	31.043,5	34.879,1 GBP
TUI-Hapag Beteiligungs GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	468.025	0 EUR
Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen				
Touristik				
„Schwerin Plus“ Touristik-Service GmbH, Schwerin ¹	Deutschland	80	33,4	0 EUR
Aeolos Limited, Nikosia	Zypern	100	19,4	2,3 EUR
Ambassador Tours S.A., Barcelona	Spanien	100	-1.044	6 EUR
AMCP S.a.r.l., Montreuil	Frankreich	100	-21,7	-0,8 EUR
Atora GmbH i.L., Kiel	Deutschland	100	40,8	-14,2 EUR
Best4Concept GmbH, Rengsdorf ¹	Deutschland	100	27	0 EUR
Boomerang – Solutions GmbH, Trier	Deutschland	95	11,5	-6,8 EUR
Boomerang Reisen – Pacific Tours AG, Zürich	Schweiz	100	364,1	194,3 CHF
FIRST Reisebüro Güttler GmbH & Co. KG, Dormagen ²	Deutschland	75,1	51,1	192,1 EUR
FIRST Reisebüro Güttler Verwaltungs GmbH, Hannover	Deutschland	75	32,1	-0,6 EUR
FIRST Travel GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25,6	0 EUR
Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Kiel	Deutschland	50,2	31,7	0,6 EUR
HANSEATIC TOURS Reisedienst GmbH, Hamburg	Deutschland	100	96,8	-0,4 EUR
Hapag-Lloyd Reisebüro Hagen GmbH & Co. KG, Hannover ²	Deutschland	70	100	187,3 EUR
Hapag-Lloyd Reisebüro Hagen Verwaltungs GmbH, Hannover	Frankreich	70	20,3	-0,9 EUR
HV Finance S.A.S., Levallois-Perret	Frankreich	100	-187,9	0,2 EUR
Loc Vacances S.A.R.L., Chartres de Bretagne	Frankreich	100	80,3	32,3 EUR
L'TUR Polska Sp.z o.o., Stettin	Polen	100	257,3	32,3 PLN
L'TUR S.A.R.L., Schiltigheim	Frankreich	100	87,9	64,7 EUR
Magic Life GmbH, Wien	Österreich	100	121,2	10,3 EUR
Magyar TUI Utazásszervező, Kereskedelmi és Szolgáltató Kft., Budapest	Ungarn	100	1.756	-949 HUF
New Eden S.A., Marrakesch	Marokko	100	278,4	-56,2 MAD
NOF Sociedade Imobiliaria, Lda, Lisboa	Portugal	100	89,3	2,5 EUR
Reisefalke GmbH, Wien	Österreich	60	-825,3	1.085,1 EUR
Societe de Gestion du resort Al Baraka, Marrakesch	Marokko	100	20	0 EUR
STAR TOURS Reisedienst GmbH, Hamburg ¹	Deutschland	100	25,7	0 EUR
TLT Urlaubsreisen GmbH, Hannover ¹	Deutschland	83,5	27,1	0 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
Transat Développement SAS, Ivri-sur-Seine	Frankreich	100	27,4	1,5 EUR
travel-Ba.Sys Beteiligungs GmbH, Mülheim an der Ruhr	Deutschland	100	42,6	0,4 EUR
TUI 4 U Poland sp.zo.o., Warschau	Polen	100	1.424,7	179,2 PLN
TUI d.o.o., Maribor	Slowenien	100	17,6	-0,1 EUR
TUI Magyarország Utazási Iroda Kft., Budapest	Ungarn	100	22.401	6.888 HUF
TUI Reisecenter GmbH, Salzburg	Österreich	100	26,6	-4,4 EUR
TUI ReiseCenter Slovensko s.r.o., Bratislava	Slowakei	100	0,4	3,8 EUR
TUIFly Academy Brussels, Zaventem	Belgien	100	340,4	97,3 EUR
Alle übrigen Segmente				
Bergbau Goslar GmbH, Goslar	Deutschland	100	2.122,9	388,5 EUR
Preussag Beteiligungsverwaltungs GmbH XIV, Hannover	Deutschland	100	14,6	-1,1 EUR
Real Travel Ltd, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	-318	2.332,8 GBP
Società Consortile a r.l. Tutela dei Viaggiatori i Viaggi del Turchese, Fidenza (Pr)	Italien	100	9,5	-0,5 EUR
Sportsworld Holdings Limited, Crawley	Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Student City S.a.r.l., Paris	Frankreich	100	27,3	-3,4 EUR
TUI Insurance Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	30,9	0 EUR
At Equity zu bewertende Unternehmen				
Touristik				
.BOSYS SOFTWARE GMBH, Hamburg	Deutschland	25,2	323,1	535,6 EUR
Ahungalla Resorts Limited, Colombo	Sri Lanka	40	5.918.650,6	-88.816,5 LKR
Aitken Spence Travels (Private) Limited, Colombo	Sri Lanka	50	1.328.997,6	627.324,7 LKR
alps & cities 4ever GmbH, Wien	Österreich	50	685,8	818,7 EUR
Atlantica Hellas A.E., Rhodos	Griechenland	50	65.235,1	2.298,2 EUR
Atlantica Hotels and Resorts Limited, Lemesos	Zypern	49,9	31.693,4	4.209 EUR
Bartu Turizm Yatirimlari Anonim Sirketi, Istanbul	Türkei	50	125.739,2	-57.153 TRY
Daktari Travel & Tours Ltd., Limassol	Zypern	33,3	682,5	207,6 EUR
DER Reisecenter TUI GmbH, Berlin	Deutschland	50	1.964,6	99,7 EUR
ENC for touristic Projects Company S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	50.522	2.522 EGP
Etapex, S.A., Agadir	Marokko	35	95.041,7	11.995,4 MAD
Fanara Residence for Hotels S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	10.108,5	3.428,9 EGP
GBH Turizm Sanayi Isletmecilik ve Ticaret A.S., Istanbul	Türkei	50	16.515,5	-2.665,4 TRY
Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co. KG, Kiel ²	Deutschland	50,1	5.190,6	3.146,0 EUR
GRUPOTEL DOS S.A., Can Picafort	Spanien	50	76.944,7	9.406,5 EUR
Holiday Travel (Israel) Limited, Airport City	Israel	50	9.866	642 ILS
Hydrant Refuelling System NV, Brüssel	Belgien	25	4.450,8	1.054,6 EUR
InteRes Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Darmstadt	Deutschland	25,2	970,3	123,2 EUR
Interyachting Limited, Limassol	Zypern	45	-378	74,4 EUR
Jaz Hospitality Services DMCC, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	50	1.480,6	111,6 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
Jaz Hotels & Resorts S.A.E., Kairo	Ägypten	51	29.881,7	25.063 EGP
Kamarayat Nabq Company for Hotels S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	114.840,7	55.440,7 EGP
Karisma Hotels Adriatic d.o.o., Zagreb	Kroatien	33,3	109.714	385 HRK
Karisma Hotels Caribbean S.A., Panama	Panama	50	16.164,4	262,4 USD
Nakheel Riu Deira Islands Hotel FZ CO, Dubai ⁷	Vereinigte Arabische Emirate	40		
Raiffeisen-Tours RT-Reisen GmbH, Burghausen	Deutschland	25,1	4.178,9	2.702,5 EUR
Riu Hotels S.A., Palma de Mallorca	Spanien	49	452.579,6	62.343,3 EUR
Sharm El Maya Touristic Hotels Co. S.A.E., Kairo	Ägypten	50	96.337,2	13.219 EGP
Sun Oasis for Hotels Company S.A.E., Hurghada	Ägypten	50	455.166,8	244.872,5 EGP
Sunwing Travel Group, Inc, Toronto	Kanada	49	538.642	85.868 CAD
Teckcenter Reisebüro GmbH, Kirchheim unter Teck	Deutschland	50	723,8	211,9 EUR
Tikida Bay S.A., Agadir	Marokko	34	146.655,1	12.087,7 MAD
TIKIDA DUNES S.A., Agadir	Marokko	30	288.393,4	23.802,8 MAD
Tikida Palmeraie S.A., Marrakesch	Marokko	33,3	141.945,3	8.416,6 MAD
Togebi Holdings Limited, Nikosia	Zypern	25	-95.405	-37.133 USD
Travco Group Holding S.A.E., Kairo	Ägypten	50	97.335,8	50.768 EGP
TRAVELStar GmbH, Hannover	Deutschland	50	1.381,9	881,9 EUR
TUI Cruises GmbH, Hamburg	Deutschland	50	590.149,8	192.969,5 EUR
UK Hotel Holdings FZC L.L.C., Fujairah	Vereinigte Arabische Emirate	50	158.524	14.927,4 AED
Vitya Holding Co. Ltd., Takua, Phang Nga Province	Thailand	47,5	-175.525,4	359.604,7 THB
Alle übrigen Segmente				
ACCON-RVS Accounting & Consulting GmbH, Berlin	Deutschland	50	243,3	7,8 EUR
Sonstige Beteiligungsgesellschaften				
Touristik				
Atlantica Leisure Group Limited, Lemesos ⁴	Zypern	10		
Belgian Travel Network cvba, Sint-Martens-Latem	Belgien	50	263,7	0,3 EUR
Bonitos Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main	Deutschland	50	40,8	0,7 EUR
Clubhotel Kleinarl GmbH, Flachau	Österreich	24	51	1,9 EUR
Clubhotel Kleinarl GmbH & Co KG, Flachau	Österreich ²	24	7.795,7	767,1 EUR
Clubhotel Management A.E., Athen	Griechenland	100	-4.087,2	-5.359,3 EUR
Emden Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co. KG, Emden	Deutschland ²	50	10,2	21,4 EUR
Emden Hapag-Lloyd Reisebüro Verwaltungs GmbH, Emden	Deutschland	50	26,7	0,3 EUR
ETA Turizm ve Yatirim Isletmeleri A.S., Ankara ⁴	Türkei	15		
FIRST-KVG Reisebüro Hameln GmbH, Hameln	Deutschland	50	64,6	20,9 EUR
Quinta da Ria Empreendimentos do Algarve, S.A., Vila Nova de Cacela	Portugal	33	-5.402,4	-241,6 EUR
Smart Data Solution Co Ltd, Bangkok	Thailand	49	4.340,9	322,2 THB
Südwest Presse + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co.KG, Ulm	Deutschland ²	50	100	364,3 EUR
Südwest Presse + Hapag-Lloyd Reisebüro Verwaltungs GmbH, Ulm	Deutschland	50	21,3	0 EUR
TRAVELStar Touristik GmbH & Co. OHG, Wien	Österreich ²	50	79,1	44,1 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil	Eigen- kapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
Alle übrigen Segmente				
Elevator-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hannover	Deutschland	50	126,4	- 17,4 EUR
Foban Beteiligungs GmbH & Co. Vermietungs-KG, Pullach ^{2,5}	Deutschland	94	3.637,8	0,0 EUR
TUI-Haus Verwaltung GmbH & Co. Vermietungs-KG, Pullach i. Isartal ^{2,5}	Deutschland	89	8.598,6	- 0,3 EUR

¹ Mit der Muttergesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

² Ergebnis ist den Gesellschaftern zugeteilt worden.

³ Rumpfgeschäftsjahr 1.1. – 30.9.2016.

⁴ Beteiligung an großer Kapitalgesellschaft, bei der die Stimmrechte 5% überschreiten.

⁵ Stimmrechtsbeschränkung.

⁶ unternehmerische Leitung.

⁷ Daten liegen noch nicht vor.

24 Gesellschaften sind mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB nicht in der Anteilsbesitzliste aufgeführt.

Währungskurse

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
United Arab Emirates Dirham	AED	4,34
Afghanistan Afghani	AFN	80,70
Albanian Lek	ALL	133,87
Armenian Dram	AMD	564,42
Netherlands Antillean Guilder	ANG	2,11
Angolan Kwanza	AOA	197,37
Argentine Peso	ARS	20,45
Australian Dollar	AUD	1,51
Aruba Guilder	AWG	2,11
Azerbaijani New Manat	AZN	2,00
Barbadian Dollar	BBD	2,36
Bangladesh Taka	BDT	97,18
Bulgarian Lev	BGN	1,96
Bahraini Dinar	BHD	0,45
Burundi Franc	BIF	2.063,32
Bermudian Dollar	BMD	1,18
Brunei Dollar	BND	1,60
Bolivian Boliviano	BOB	8,16
Brazilian Real	BRL	3,76
Bahamas Dollar	BSD	1,18
Botswanan Pula	BWP	12,16
Belizean Dollar	BZD	2,36
Canadian Dollar	CAD	1,47
Congolese Franc	CDF	1.565,00
Swiss Franc	CHF	1,15
Chilean Peso	CLP	754,56
Chinese Yuan Renminbi	CNY	7,85
Colombian Peso	COP	3.468,30
Costa Rican Colon	CRC	675,70
Serbian Dinar	CSD	119,09
Convertible Cuban Peso	CUC	1,18
Cuban Peso	CUP	31,29
Cape Verde Escudo	CVE	110,27
Czech Crown	CZK	25,98
Djiboutian Franc	DJF	210,87
Danish Krone	DKK	7,44
Dominican Republic Peso	DOP	56,19
Algerian Dinar	DZD	133,45
Egyptian Pound	EGP	20,83
Ethiopian Birr	ETB	27,80
Euro	EUR	1,00
Fijian Dollar	FJD	2,39
British Pound Sterling	GBP	0,88
Georgian Lari	GEL	2,92
Ghana Cedi	GHC	52.007,10
Gibraltar Pound	GIP	0,88
Gambian Dalasi	GMD	55,96
Guinean Franc	GNF	10.620,22

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
Guatemalan Quetzal	GTQ	8,67
Guyanese Dollar	GYD	244,63
Hong Kong Dollar	HKD	9,22
Honduras Lempira	HNL	27,62
Croatian Kuna	HRK	7,50
Haitian Gourde	HTG	74,88
Hungarian Forint	HUF	310,67
Indonesian Rupiah	IDR	15.888,51
Israel Shekel	ILS	4,17
Indian Rupee	INR	77,07
Iraqi Dinar	IQD	1.391,59
Iranian Rial	IRR	39.889,02
Iceland Krona	ISK	125,28
Jamaican Dollar	JMD	152,96
Jordanian Dinar	JOD	0,84
Japanese Yen	JPY	132,82
Kenyan Shilling	KES	121,78
Kyrgyzstan Som	KGS	81,11
South Korean Won	KRW	1.351,83
Kuwaiti Dinar	KWD	0,36
Kazakhstan Tenge	KZT	402,22
Laotian Kip	LAK	9.791,03
Lebanese Pound	LBP	1.783,35
Sri Lanka Rupee	LKR	180,73
Liberian Dollar	LRD	99,76
Libyan Dinar	LYD	1,61
Moroccan Dirham	MAD	11,12
Moldovan Leu	MDL	20,75
Madagascar Ariary	MGA	3.605,14
Macedonian Denar	MKD	61,49
Myanmar Kyat	MMK	1.605,37
Mongolian Tugrik	MNT	2.909,54
Macao Pataca	MOP	9,50
Mauritanian Ouguiya	MRO	430,76
Mauritius Rupee	MUR	40,05
Maldives Rufiyaa	MVR	18,30
Malawian Kwacha	MWK	856,55
Mexican Peso	MXN	21,46
Malaysian Ringgit	MYR	4,98
Mozambique New Metical	MZM	72.266,82
Namibia Dollar	NAD	16,01
Nigerian Naira	NGN	423,84
Nicaraguan Cordoba	NIO	35,90
Norwegian Kroner	NOK	9,41
Nepalese Rupee	NPR	123,39
New Zealand Dollar	NZD	1,64
Omani Rial	OMR	0,46
Panamian Balboa	PAB	1,18
Peruvian New Sol	PEN	3,86

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
Papua New Guinea Kina	PGK	3,77
Philippines Peso	PHP	60,05
Pakistani Rupee	PKR	124,45
Polish Zloty	PLN	4,30
Paraguay Guarani	PYG	6.691,26
Qatari Rial	QAR	4,33
Romania New Leu	RON	4,60
Russian Rouble	RUB	68,25
Rwandan Franc	RWF	999,17
Saudi Riyal	SAR	4,43
Seychelles Rupee	SCR	15,75
New Sudanese Pound	SDD	7,89
Swedish Krona	SEK	9,65
Singapore Dollar	SGD	1,60
Sierra Leone Leone	SLL	7.406,68
Somali Shilling	SOS	683,00
Sao Tome & Principe Dobra	STD	24.718,89
El Salvador Colon	SVC	10,33
Soloman Island Dollars	SBD	9,18
Syrian Pound	SYP	608,80
Thai Baht	THB	39,34
Turkmenistan Manat	TMM	4,13
Tunisian Dinnar	TND	2,93
Tonga Pa'anga	TOP	2,54
Turkish New Lira	TRY	4,20
Trinidad & Tobago Dollar	TTD	8,00
Taiwan Dollar	TWD	35,80
Tanzanian Shilling	TZS	2.638,25
Ukrainian Hryvnia	UAH	31,39
Ugandan Shilling	UGX	4.246,47
United States Dollar	USD	1,18
Uruguayan Peso	UYU	34,19
Uzbekistani Soum	UZS	9.518,54
Venezuelan Bolivar Fuerte	VEF	11,99
Vietnamese Dong	VND	26.835,89
Vanuatu Vatu	VUV	124,52
Samoa Tala	WST	2,94
CFA Franc BEAC	XAF	667,46
East Caribbean Dollar	XCD	3,18
IMF Special Drawing Rights	XDR	0,84
CFA Franc BCEAO	XOF	672,49
French Pacific Franc	XPF	119,20
Yemeni Rial	YER	295,58
South African Rand	ZAR	15,94
Zambian Kwacha	ZMK	11.438,02
Zimbabwean Dollar	ZWD	427,27

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

Entwicklung des Anlagevermögens der TUI AG vom 1.10.2016 bis zum 30.9.2017

Tsd. €	Stand 1.10.2016	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand 30.9.2017
		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen	6.570	1.119	480	1.816	9.025
Geleistete Anzahlungen	1.816	1.333	–	–1.816	1.333
	8.386	2.452	480	–	10.358
Sachanlagen					
Grundstücke, Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	15.154	176	75	128	15.383
Technische Anlagen und Maschinen	20	–	5	–	15
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.197	292	2.296	52	4.245
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	180	–	–	–180	–
	21.551	468	2.376	–	19.643
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.551.509	449.669	468.000	–	8.533.178
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	94.065	417.458	47.126	–	464.397
Beteiligungen	344.643	128	–	–	344.771
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.872	31	–	–	4.903
Sonstige Ausleihungen	9	–	8	–	1
	8.995.098	867.286	515.134	–	9.347.250
Anlagevermögen	9.025.035	870.206	517.990	–	9.377.251

					Wertberichtigungen		Buchwerte
	Stand 1.10.2016	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 30.9.2017	Stand 30.9.2017	Stand 30.9.2016
	4.134	589	-	477	4.246	4.779	2.436
	-	-	-	-	-	1.333	1.816
	4.134	589	-	477	4.246	6.112	4.252
	3.632	31	-	58	3.605	11.778	11.522
	20	-	-	5	15	-	-
	4.682	317	-	2.244	2.755	1.490	1.515
	-	-	-	-	-	-	180
	8.334	348	-	2.307	6.375	13.268	13.217
	2.189.856	57.840	-	-	2.247.696	6.285.482	6.361.653
	-	-	-	-	-	464.397	94.065
	20.305	200	-	-	20.505	324.266	324.338
	117	13	-	-	130	4.773	4.755
	-	-	-	-	-	1	9
	2.210.278	58.053	-	-	2.268.331	7.078.919	6.784.820
	2.222.746	58.990	-	2.784	2.278.952	7.098.299	6.802.289

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT

Für unseren Corporate Governance Bericht (Erklärung zur Unternehmensführung gem. § 289a HGB bzw. Erklärung zum Corporate Governance Kodex gem. § 161 AktG i.V.m. Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex) verweisen wir auf unsere Internetseite

www.tuigroup.com/de-de/investoren/finanzberichte-und-praesentationen

Als Teil des zusammengefassten Lageberichts der TUI AG und des TUI Konzerns ist der Corporate Governance Bericht auch in unserem Geschäftsbericht der TUI Group 2017 abgedruckt sowie auf der Microsite im Internet verfügbar:

<http://geschaeftsbericht2017.tuigroup.com>

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht der TUI AG zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, 11. Dezember 2017

Der Vorstand

Friedrich Jousen
Horst Baier
David Burling
Sebastian Ebel
Dr. Elke Eller
Frank Rosenberger

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die TUI AG, Berlin und Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TUI AG, Berlin und Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der TUI AG, Berlin und Hannover, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 geprüft. Den im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Abschnitt „Corporate Governance Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung“ haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft. Ferner haben wir den im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ nicht geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich weder auf den Inhalt des oben genannten Abschnitts „Corporate Governance Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung“ noch auf den Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt

„Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Art. 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

Werthaltigkeit der Finanzanlagen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss),
- unser prüferisches Vorgehen.

Werthaltigkeit der Finanzanlagen

SACHVERHALTSBESCHREIBUNG

Unter den Finanzanlagen weist die TUI AG in ihrem handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 30. September 2017 einen Betrag in Höhe von 7.078,9 Mio. € aus. Davon entfallen auf Anteile an verbundenen Unternehmen 6.285,5 Mio. € sowie auf Beteiligungen 324,3 Mio. €.

Die Finanzanlagen werden mindestens einmal jährlich von der Gesellschaft auf Werthaltigkeit geprüft. Die Bewertung erfolgt mittels eines Bewertungsmodells nach dem Discounted Cashflow-Verfahren.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße von der Einschätzung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse sowie des verwendeten Diskontierungszinssatzes abhängig.

Entsprechend ist die Bewertung mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet. Vor diesem Hintergrund ist dieser Sachverhalt aus unserer Sicht im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der Gesellschaft zu Finanzanlagen sind in dem Abschnitt „Vermögenslage“ des zusammengefassten Lageberichts enthalten.

PRÜFERISCHES VORGEHEN

Wir haben uns mit dem Prozess zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Finanzanlagen auseinandergesetzt und eine Prüfung der darin enthaltenen rechnungslegungsrelevanten Kontrollen vorgenommen.

Speziell haben wir uns von der Angemessenheit der bei der Berechnung verwendeten künftigen Zahlungsmittelzuflüsse überzeugt. Hierzu haben wir u. a. einen Abgleich dieser Angaben mit den aktuellen Budgets aus der vom Vorstand verabschiedeten und vom Aufsichtsrat gebilligten Drei-Jahresplanung sowie eine Abstimmung mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen vorgenommen.

Da bereits relativ kleine Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir auch die bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parameter einschließlich der durchschnittlichen Kapitalkosten („Weighted Average Cost of Capital“) schwerpunktmäßig geprüft und das Berechnungsschema nachvollzogen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- Corporate-Governance-Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung
- die Versicherung nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB zum Jahresabschluss und die Versicherung nach § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Lagebericht und
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und des EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 14. Februar 2017 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 27. Februar/19. März 2017 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2016/2017 als Abschlussprüfer der TUI AG, Berlin und Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Hendrik Nardmann.

Hannover, den 11. Dezember 2017

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schenk	Dr. Nardmann
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Vorstand

Name	Ressort	Mandate ¹	Anzahl TUI AG Aktien (direkt und indirekt) ¹
Friedrich Joussem (Alter: 54 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Oktober 2012 Vorsitzender seit Februar 2013 Co-Vorsitzender seit Dezember 2014 Vorsitzender seit Februar 2016 Aktuelle Bestellung bis Oktober 2020	Vorsitzender	a) Sixt SE ²	278.081
Horst Baier (Alter: 60 Jahre) Mitglied des Vorstands seit November 2007 Aktuelle Bestellung bis November 2018	Finanzen	b) RIUSA II S.A. ² TUI Canada Holdings Inc. Sunwing Travel Group Inc.	40.717
David Burling (Alter: 49 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Juni 2015 Aktuelle Bestellung bis Mai 2021	Region Nord Airlines Hoteleinkauf	b) TUI Travel Holdings Ltd. TUI Travel Ltd. First Choice Holidays Ltd. First Choice Holidays & Flights Ltd. Sunwing Travel Group Inc. First Choice Olympic Ltd. TUI Sverige AB TUI Travel Holdings Sweden AB TUI Nordic Holdings AB	Thomson Travel Group (Holdings) Ltd TUI Travel Overseas Holdings Ltd. TUI Canada Holdings Inc. TUI Northern Europe Ltd. TUI Travel Group Management Services Ltd. TUI UK Transport Ltd.
Sebastian Ebel (Alter: 54 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Dezember 2014 Aktuelle Bestellung bis November 2020	Region Zentral Hotels Kreuzfahrten TUI Destination Services	a) TUI Deutschland GmbH ² TUI Cruises GmbH TUIfly GmbH ² BRW Beteiligungs AG Eintracht Braunschweig GmbH & Co KG ² Eves Information Technology AG ²	b) RIUSA II S.A. TUI Spain S.A. TUI Suisse Ltd. ²
Dr. Elke Eller (Alter: 55 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Oktober 2015 Aktuelle Bestellung bis Oktober 2021	Personal, Arbeitsdirektorin	a) Nord LB TUI Deutschland GmbH TUIfly GmbH	b) TUI Nederland N.V. TUI Belgium N.V.
Frank Rosenberger (Alter: 49 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Januar 2017 Aktuelle Bestellung bis Dezember 2019	IT und Neue Märkte	a) TUI Deutschland GmbH peakwork AG	

¹ Alle Angaben beziehen sich auf den 30. September 2017 bzw. auf den Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Vorstand im Geschäftsjahr 2017.

² Vorsitzender.

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. §125 AktG.

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. §125 AktG.

Aufsichtsrat

Name	Funktion/Beruf	Ort
Prof. Dr. Klaus Mangold	Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rothschild GmbH	Stuttgart
Frank Jakobi¹	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG Reiseverkehrskaufmann	Hamburg
Sir Michael Hodgkinson	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG	London
Andreas Barczewski¹	Flugkapitän	Hannover
Peter Bremme¹	Landesbezirksfachbereichsleiter Besondere Dienstleistungen der ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	Hamburg
Prof. Dr. Edgar Ernst	Präsident Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)	Bonn
Wolfgang Flintermann¹	Bereichsleiter Group Financial Accounting & Reporting, TUI AG	Großburgwedel
Angelika Gifford	Vice President und Geschäftsführerin DACH Microfocus GmbH	Kranzberg
Valerie Frances Gooding	Mitglied von Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen	Weybridge
Dr. Dierk Hirschel¹	Bereichsleiter Wirtschaftspolitik der Gewerkschaft ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	Berlin
Janis Kong	Mitglied von Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen	London
Peter Long	Vorsitzender Royal Mail Group PLC	London
Coline McConville	Mitglied von Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen	London
Alexey Mordashov	Vorstandsvorsitzender PAO Severstal	Moskau
Michael Pönipp¹	Hotelkaufmann	Hannover
Carmen Riu Güell	Geschäftsführerin RIUSA II S.A.	Palma de Mallorca
Carola Schwirn¹	Ressortkoordinatorin im Fachbereich Verkehr der ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	Berlin
Anette Stempel¹	Reiseverkehrskauffrau	Hemmingen
Ortwin Strubelt¹	Reiseverkehrskaufmann	Hamburg
Stefan Weinhofer¹	Referent Internationale Arbeitsbeziehungen TUI AG	Wien

¹ Vertreter der Arbeitnehmer.

² Alle Angaben beziehen sich auf den 30. September 2017 bzw. auf den Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat der TUI AG im Geschäftsjahr 2017.

³ Vorsitzender.

⁴ Stellvertr. Vorsitzender.

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 AktG.

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 AktG.

Erstbestellung	Bestellt bis Ende HV	Mandate ²	Anzahl TUI AG Aktien (direkt und indirekt) ²
7.1.2010	2021	a) Continental AG	0
		b) Alstom S.A. Baiterek Holding JSC Ernst & Young Global Ltd. Rothschild GmbH ³	
15.8.2007	2021		590
11.12.2014	2021	b) Keolis (UK) Limited ³ Keolis Amey Docklands Ltd. World Airport Partners GmbH	7.980
10.5.2006	2021	a) TUIfly GmbH ⁴	0
2.7.2014	2021	a) TÜV Nord AG	0
9.2.2011	2021	a) Deutsche Postbank AG Metro AG VONOVIA SE ³ (interim)	0
13.6.2016	2021	a) Deutscher Reisepreis- Sicherungsverein VVaG	188
26.3.2012	2021	a) ProSiebenSat1 Media SE	4.100
11.12.2014	2020	b) Vodafone Group PLC	994
16.1.2015	2021	a) DZ-Bank AG	0
11.12.2014	2020	b) Bristol Airport Ltd. Copenhagen Airport Portmeirion Group PLC	5.985
9.2.2016	2021	b) Royal Mail Group PLC ³ Countrywide PLC	10.317
11.12.2014	2020	b) Fevertree Drinks PLC Inchape PLC	0
9.2.2016	2021	b) AO „Severstal Management“ ³ OAO „Power Machines“ ³	135.018.584
17.4.2013	2021	a) TUI Deutschland GmbH MER-Pensionskasse VVaG.	292
14.2.2005	2021	b) Hotel San Francisco S.A. Productores Hoteleros Reunidos S.A.	19.854.616
1.8.2014	2021		0
2.1.2009	2021		1.468
3.4.2009	2021		4.131
9.2.2016	2021	b) TUI Austria Holding GmbH	0

Fünjahresübersicht

Bilanz

Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Aktiva					
Anlagevermögen	4.139,3	4.197,3	5.675,8	6.802,3	7.098,3
Flüssige Mittel	506,1	370,2	833,7	637,0	1.039,0
Übriges Umlaufvermögen (einschließlich RAP)	408,3	663,2	913,5	1.725,2	1.645,2
Passiva					
Eigenkapital	2.748,6	2.791,6	4.995,4	4.812,1	5.192,7
Gezeichnetes Kapital	645,2	732,6	1.499,6	1.500,7	1.501,6
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,6	0,6	0,5	0,1	0,1
Rückstellungen	420,3	399,3	405,6	480,8	462,5
Finanzschulden gegenüber Konzernfremden	1.138,4	1.165,9	302,3	306,7	300,0
Übrige Verbindlichkeiten (einschließlich RAP)	745,8	873,3	1.719,2	3.564,8	3.827,2
Bilanzsumme	5.053,7	5.230,7	7.423,0	9.164,5	9.782,5

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Ergebnis nach Steuern	383,6	- 106,7	1.258,9	141,7	747,3
Sonstige Steuern	0,7	2,7	2,2	1,8	5,6
Jahresergebnis	382,9	- 109,4	1.256,7	139,9	741,7

Gewinnverwendung

Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	191,0	-	314,0	-	-
Bilanzgewinn	308,6	161,3	1.009,4	822,3	1.195,8
Gewinnvortrag für das Folgejahr	270,7	66,7	682,4	454,1	814,0
Ausschüttung	37,9	94,6	327,0	368,2	381,8

Kursentwicklung der TUI Aktie

€	2013	2014	2015	2016	2017
Höchstkurs	9,85	13,88	17,71	17,21	14,90
Tiefstkurs	6,70	9,14	9,84	10,17	11,46
Jahresendkurs	9,44	11,85	16,35	12,69	14,38

Finanzkalender

13. DEZEMBER 2017

Geschäftsbericht 2017

13. FEBRUAR 2018

Ordentliche Hauptversammlung 2018

13. FEBRUAR 2018

Quartalsmitteilung Q1 2018

28. MÄRZ 2018

Buchungsupdate

9. MAI 2018

Halbjahresfinanzbericht 2018

AUGUST 2018

Quartalsmitteilung Q3 2018

DEZEMBER 2018

Geschäftsbericht 2018

Impressum

HERAUSGEBER

TUI AG

Karl-Wiechert-Allee 4

30625 Hannover

Tel.: + 49 511 566-00

Fax: +49 511 566-1901

www.tuigroup.com

KONZEPT UND DESIGN

3st kommunikation, Mainz

FOTOGRAFIE

Robinson Club GmbH

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der TUI AG für das Geschäftsjahr 2017 werden im Bundesanzeiger bekanntgegeben.

*Die Unterlagen liegen in deutscher und englischer Sprache vor:
www.tuigroup.com/de-de/investoren/downloads*

Der Lagebericht der TUI AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst und im TUI Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht.

